



FORMULA 3  
EURO SERIES



DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS  
LEICHTMETALLRÄDER



auto  
motor  
-sport

**Formula 3 Euro Series**  
Press & Public Relations  
Güray Okutan  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-0  
Fax +49 611 341177-7  
Mobile +49 179 1243919  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

## Formel-3-Elite beim Weltfinale in Macau

Streckenlänge: 6,21 Kilometer  
Rundenrekord: 2:11,744 min  
Marko Asmer 2007  
Distanz: 15 Runden  
Sieger 2008: Keisuke Kunimoto

**Ende November erwartet die Formel-3-Piloten traditionell ein wichtiger Termin: der Grand Prix von Macau. An diesem inoffiziellen Weltfinale nehmen die besten Fahrer der weltweit wichtigsten Formel-3-Meisterschaften teil. Die diesjährige Abordnung der Formel 3 Euro Serie wird vom amtierenden Champion Jules Bianchi (ART Grand Prix) angeführt. Insgesamt sechs Teams und 13 Fahrer der stärksten Nachwuchsserie der Welt reisen nach Macau, um am kommenden Wochenende das letzte wichtige Formel-3-Rennen des Jahres zu bestreiten.**

Neben ART Grand Prix, die mit Bianchi, Rookie-Champion Valtteri Bottas und Sam Bird antreten, werden auch die Euro-Serie-Teams Carlin Motorsport, Signature, Manor Motorsport, Prema Powerteam und Kolles & Heinz Union in der ehemaligen portugiesischen Kolonie vertreten sein. Signature hat sich für das Rennen in Macau mit Edoardo Mortara verstärkt. Der aktuelle GP2-Pilot und Vize-Champion der Formel 3 Euro Serie 2008, der beim diesjährigen Finale noch einmal in die Euro Serie zurückkam, holte im vergangenen Jahr in den Straßen von Macau Rang zwei. Auch der Vorjahres-Dritte Brendon Hartley (Carlin Motorsport) ist in dieser Saison wieder in der Macau-Starterliste zu finden.

**Jules Bianchi (ART Grand Prix):** „Macau ist sehr speziell. Die Strecke ist schwierig und es ist wichtig, in den Freien Trainings und Qualifyings viele Runden zu fahren. Entscheidend ist, konzentriert zu bleiben und keinen Fehler zu machen, denn in Macau endet nahezu jeder Fehler in der Streckenbegrenzung. Ich möchte das Rennen gewinnen und denke, dass ich eine gute Chance haben werde. Ich habe in diesem Jahr mehr Erfahrung als bei meinem Macau-Debüt in der vergangenen Saison und ich habe mich zusammen mit meinem Team ART Grand Prix sehr gut auf das Rennen vorbereitet.“